

Chris Anderson

Free – Kostenlos

Geschäftsmodelle für die Herausforderungen des Internets

Aus dem Englischen von Birgit Schöbitz und Dzifa Vode

2009, geb., ca. 310 Seiten

EUR 39,90/EUA 41,10/SFR 64,90

ISBN 978-3-593-39088-8

Erscheinungstermin/Sperrfrist: 14. September 2009

Wie lässt sich mit kostenlosen Produkten Geld verdienen? Chris Anderson, Bestsellerautor (»The long tail«) und Chefredakteur von Wired, erklärt in seinem neuen Buch das Wirtschaftsmodell der »Freeconomics« und seine großen Chancen für Unternehmen.

Warum bezahlen, wenn man Produkte auch umsonst kriegen kann? Im Internet gibt es vieles bereits vollkommen kostenlos, zum Beispiel Online-Spiele, Musikdownloads, Wissen und Informationen. Das radikale Preiskonzept der »Freeconomics« ändert die Mentalität und das Kaufverhalten der Konsumenten grundlegend. Unternehmen können von dieser Entwicklung profitieren, wie etwa IBM, die Software verschenken und die dafür nötige Hardware verkaufen. Oder Adobe, die Lese-Software gratis, und die dazu passende Schreib-Software zum Kauf anbieten. Musiker wie Radiohead oder Nine Inch Nails stellen ihre Songs umsonst ins Netz, weil sie wissen, dass sie so mehr Menschen erreichen, aus denen Fans werden können, die dann wiederum Geld für Konzerte oder limitierte Sammelalben ausgeben.

Chris Anderson zeigt in seinem neuen Buch, wie sich Unternehmen das Gratiskonzept zunutze machen können. Aufhalten lässt es sich nicht – digitale Produkte werden früher oder später sowieso kostenlos verfügbar sein, so Andersons These. Der Autor erklärt, auf welchen Prinzipien die Freeconomics beruhen und wie dieses System funktioniert. Er stellt konkrete Geschäftsmodelle vor, mit denen sich im Rahmen des Gratiskonzepts Geld verdienen lässt und mit denen Unternehmen erfolgreich werden können.

Anderson bietet eine spannende Einführung in ein gänzlich neues Wirtschaftsmodell. Er beschreibt, wie die digitale Wirtschaft das Gratiskonzept des 20. Jahrhunderts revolutioniert hat, indem es aus einem simplen Marketingtrick eine Wirtschaftsmacht mit enormem Potenzial schuf.

Der Autor

Chris Anderson hat Physik und Wissenschaftsjournalismus studiert und ist seit 2001 Chefredakteur der renommierten Zeitschrift Wired. Vorher hat er für die Magazine The Economist, Nature und Science geschrieben. Sein letztes Buch The long tail, war ein Bestseller.

Kontakt

Margit Knauer, 069-976516-21, knauer@campus.de

Kathrin Schieferstein, 069-976516-25, schieferstein@campus.de

Campus Verlag GmbH
Presseabteilung
Kurfürstenstraße 49
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 976516-20
Fax 069 976516-78
presse@campus.de
www.campus.de